

Das Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Lage und Gränzen. Zwei Stücke des Gebiets; das eine an der Saale, das andere an der Pleiße, beide getrennt durch die Herrsch. Sera; umgeben von Weimar, dem Preuß. Sachsen, dem Königr. Sachsen, den Neuß'schen Herrschaften und Meiningen.

Größe. 24 $\frac{1}{2}$ Q. M. 102,700 Einw., 9 St., 3 Fl., 339 ganze Dörfer und Höfe, 17 Dörfer nur zum Theil.

Boden. Berge, Waldungen, Wiesen, Weiden und herrliches Getreideland wechseln und bilden ein sehr schönes Ganze; die Fruchtbarkeit groß, theils üppig, der Anbau schön. — Völlig Elbgebiet.

Flüsse. 1) Saale mit Orla rechts. 2) Pleiße.

Produkte. Mineralwasser, Braunkohlen, Thon, Kalk, Bansteine; Getreide, Rübsamen, Holz, Flachs, Hanf, Obst, Waid; zahmes Vieh, vorzüglich Rindvieh, treffliche Schafe, Butter, Käse, Wolle; Pferde, Wild, Fische.

Einwohner. Germanischen Stammes, stark mit Slavischen gemischt, so daß etwa 10,000, als Altenburger Bauern, noch eigene Sitten und Kleidung haben. Die Sprache durchaus deutsch. Abgerechnet die wenigen Juden, sind alle luther. Kirche. — Verfassung: Es regiert ein Herzog sächsischen Stammes; die Landstände bestehen aus Ritterschaft und den Städten Kahla, Eisenberg, Schmölla, Ronneburg, Roda, Delamunda und Lucka. Contingent 982 Mann. Bildungsaustalten: gute Landschulen mit Seminar, ein Gymnasium und ein Lyceum. — Gewerbe: Trefflicher Landbau, lebhafte Viehzucht und Schafzucht; Bergbau nur auf Braunkohlen. Uebrigens Wollweberei und Stickerei, Gärberei, Leinwanderei; Fabriken für Stärke, Tabak, Beuteltuch; Porzellan zu Ronneburg und Eisenberg, Steingut zu Roschütz und Altenburg, viel Töpferei, eine große Bürstenmanufaktur zu Altenburg ic. — Ausfuhr: Getreide, Wolle, Butter, Käse, Stärke, allerlei Fabrikwaren ic.

Eintheilung: 5 Justizämter (von denen 3 Kreisämter genannt werden), 158 adelige Gerichte. — Städte und Orte:

Altenburg, Hauptstadt und Residenz, 1279 H., 10,700 Einw. Schönes Residenzschloß (Prinzenraub durch Kunz von Kaufungen 1435), 1 Gymnasium, 1 Seminar, 1 Zeichenacademie, das Magdalen.

nenstift und ein Armenhaus. Fabr. für Leinen, Woll- und Baumwollzeuge, Steingut, Bürsten aller Art ic. Vieh- und Getreidehandel. Eisenberg, St. mit Schloß, Lyceum, Sternwarte. 524 Häuser,